Berichtsvorlage
SHA/007/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Sozialausschuss	10.04.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
Erweitertes Konzept „Digitales Bürgerbüro„

Anlagen:
Sachverhalt_Digitales Bürgerbüro

Bericht:

Das erweiterte Konzept „Digitales Bürgerbüro“ zielt darauf ab, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Nürnberg den Zugang zu digitalen Dienstleistungen zu erleichtern, insbesondere in Anbetracht der zunehmenden Digitalisierung öffentlicher und privater Angebote. Angesichts der Herausforderungen, die bestimmte Bevölkerungsgruppen aufgrund fehlender technischer Infrastruktur oder digitaler Kompetenzen haben, sollen in zunächst sieben primär quartiersbezogenen Einrichtungen „Self-Service Arbeitsplätze“ eingerichtet werden, die mit PCs, Druckern, Scannern und Internetzugang ausgestattet sind. Diese Arbeitsplätze werden in Einrichtungen platziert, die bereits von der Zielgruppe frequentiert werden, wie Beratungsstellen und Kulturangebote.

Das Konzept umfasst die Standortauswahl, die Ausstattung der Arbeitsplätze, die Einbindung ehrenamtlicher Unterstützung sowie die Integration in den organisatorischen Betrieb der jeweiligen Einrichtungen. Die Standorte sollen zunächst in einem Pilotprojekt getestet und anschließend evaluiert werden, um die Effektivität und den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln. Die Ausstattung der Arbeitsplätze wird durch gebrauchte, qualitätsgesicherte Technik erfolgen, um Kosten zu minimieren.

Bei entsprechenden Evaluationsergebnis ist langfristig geplant, das Konzept als "Marke" mit einheitlichem Auftritt auszubauen und die Standorte auf einer digitalen Stadtkarte zu verzeichnen, um die digitale Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger zu fördern und die Effizienz der Verwaltung zu steigern.

Der Bericht leistet einen wichtigen Beitrag zur Zielerreichung in der Leitlinie 7 "Armut bekämpfen, Teilhabe verwirklichen" des Orientierungsrahmens für die Jugend-, Familien- , Senior*innen, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Für die Dauer der Pilotierung können die Kosten aus dem Budget des Sozialamtes getragen werden (ggf. unter Einbindung von Drittmitteln). Nach Durchführung der Evaluation ist abhängig vom Ergebnis über die Fortführung / Ausweitung des Konzeptes zu entscheiden.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

"Digitale Bürgerbüros" stehen allen Nürnberger Bürgerinnen und Bürgern zu Verfügung. Es wird ein niedrigschwelliger und barrierefreier Zugang gewährleistet.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐